**Dokumentationsbogen in Fällen von sexualisierter Diskriminierung, Belästigung und Gewalt an der TU Berlin**

|  |
| --- |
| **Bearbeitungshinweise**  Die Technische Universität Berlin hat sich verpflichtet, sexualisierter Diskriminierung, Belästigung und Gewalt entgegenzuwirken. Zur Umsetzung dieser Verpflichtung gilt an der Technischen Universität Berlin die Richtlinie zum Schutz vor sexueller Diskriminierung, Belästigung und Gewalt (Direktzugang: 635). Die Richtlinie sieht u. a. die Dokumentation von Beschwerdefällen vor.  Wenn Sie an der TU Berlin eine **Beschwerde** **in Fällen von sexualisierter Diskriminierung, Belästigung oder Gewalt (SDG)** entgegengenommen haben, füllen Sie bitte den folgenden **Fragebogen** aus und senden ihn möglichst per E-Mail an die Zentrale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte [antje.bahnik@tu-berlin.de](mailto:antje.bahnik@tu-berlin.de).  Nutzen Sie bitte folgenden **Betreff**: **Dokumentation SDG Fall**  Eine Abfrage der Dokumentation von Fällen wird regelmäßig durchgeführt. Sie können den Fragebogen auch als Orientierung zur Dokumentation künftiger Beschwerden nutzen.  **Datenschutz**: Bitte nennen Sie in der Dokumentation **keine Namen**, sondern anonymisierte Formulierungen (wie beschwerdeführende Person A, beschuldigte Person B, Zeug\*in, etc.) oder Funktionsbezeichnungen (wie Dozent\*in, Abteilungsleitung, Kommiliton\*in. etc.). Bitte machen Sie aber die erforderlichen Angaben zu Geschlecht, Status und Mitgliedschaft in Fakultät/Einrichtung. Zur Wahrung der Anonymität fassen wir Fälle in Berichten über Sexualisierte Diskriminierung, Belästigung und Gewalt an der TU Berlin zusammen.  Benötigen Sie **Beratung in laufenden Fällen oder weil Sie selbst betroffen sind,** wenden Sie sich an die Zentrale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte oder die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten der Fakultäten und Einrichtungen (Kontakte unter Direktzugang: 9868) oder andere Ansprechpersonen, die in den Verfahrensgrundsätzen der Richtlinie zum Schutz vor sexualisierter Diskriminierung, Belästigung und Gewalt an der TU Berlin genannt sind (Direktzugang: 635). |

**Statistische Angaben zu Beteiligten**

1. Beschwerdeführende Person
2. Geschlecht: Wählen Sie eine Option aus.
3. Status an/zur TUB: Wählen Sie eine Option aus.
4. Mitglied in Fakultät/Einrichtung: Wählen Sie eine Option aus.
5. Beschuldigte Person
6. Geschlecht: Wählen Sie eine Option aus.
7. Status an/zur TUB: Wählen Sie eine Option aus.
8. Mitglied in Fakultät/Einrichtung: Wählen Sie eine Option aus.
9. Bezug zwischen beschwerdeführender Person und beschuldigter Person (z. B. Kommiliton\*innen, Mitarbeiter\*in / Vorgesetzte\*r, Promovend\*in / Betreuer\*in der Promotion):

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Entgegennahme der Beschwerde / Beschreibung des Vorfalls**

*Nach den Verfahrensgrundsätzen der Richtlinie der TUB zum Schutz vor sexueller Diskriminierung, Belästigung und Gewalt sind alle Personen mit Leitungs- und Betreuungsaufgaben zuständig für die Entgegennahme von Beschwerden.*

1. Durch wen wurde die Erstbeschwerde entgegengenommen?

(Funktionsbezeichnung oder Bezug zur beschwerdeführenden Person angeben, z. B. Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät, Dekan\*in, Vorgesetzte\*r der beschuldigten Person, Personalrat, Sozialberatung, Dozent\*in)

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

1. Datum der Entgegennahme der Erstbeschwerde: Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben.
2. Ort der Diskriminierung / Belästigung / Gewalt:

(Handelt es sich um Universitätsgelände, einen privaten oder öffentlichen Raum, eine Online-Veranstaltung? z. B. Hörsaal, Büro, Mensa, Bibliothek, Labor, Toiletten, Wohnung, Parkplatz, Online-Veranstaltung mit Zoom, BBB, etc.)

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

1. Beschreibung des Vorfalls / der Beschwerde:

(Wer hat wann, was getan? Wo fand das statt? Gab es Zeug\*innen? Was liegt schriftlich vor? Gibt es ein Gedächtnisprotokoll über den Vorfall / die Vorfälle? Versuchen Sie möglichst chronologisch vorzugehen, wenn bekannt, dann mit Datumsangaben. Beachten Sie dabei den Datenschutz und nennen keine Namen z. B. Person A (beschwerdeführende Person) sagt, dass Person B (beschuldigte Person)…)

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Vorgehen nach Entgegennahme der Beschwerde**

1. Wurde nach Aufnahme der Beschwerde eine juristische Beratung eingeholt (z. B. im Servicebereich Recht der TU Berlin)? Wenn ja, wann und mit welchem Ergebnis / welcher Empfehlung?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

1. Wurde das Ergebnis der juristischen Beratung mit der beschwerdeführenden Person besprochen? Wenn ja, wann und was folgte daraus?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

1. Wurden weitere Stellen (TU Berlin oder extern) zur Beratung des Falls einbezogen, durch die beschwerdeführende Person oder die Person, die die Beschwerde entgegengenommen hat? Wenn ja, welche? Ergaben sich daraus ggf. weitere Lösungsansätze?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

1. Nach Punkt 4. der Verfahrensgrundsätze der Richtlinien der TU Berlin zum Schutz vor sexueller Diskriminierung, Belästigung und Gewalt besteht für die Betroffenen die Möglichkeit ein formelles Verfahren einzuleiten und sich in diesem Fall, ggf. vertreten durch die Person, die die Beschwerde entgegengenommen hat, an die Leitung der Hochschule zu wenden. Falls bekannt, erfolgte dies in diesem Fall? Wann ja, wann? Wurde dies durch die Person, die die Beschwerde entgegengenommen hat begleitet?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Umsetzung von Maßnahmen**

*Die Richtlinie der TUB zum Schutz vor sexueller Diskriminierung, Belästigung und Gewalt sieht in Punkt 3 Maßnahmen und Sanktionen vor. Diese reichen von der Durchführung eines Dienstgespräches über Abmahnung, die Erteilung eines Hausverbotes bis zum Ausschluss von Lehrveranstaltungen oder der Kündigung. Darüber hinaus sind auch weitere Maßnahmen möglich.*

1. Unabhängig davon, ob ein formelles Verfahren eingeleitet wurde oder nicht, welche Maßnahmen wurden aufgrund der Beschwerde ergriffen, von wem und wann wurden diese umgesetzt?

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Maßnahme | Wann? | Wer hatte die Verantwortung? Wer war ggf. beteiligt? Wie wurde die Maßnahme dokumentiert? |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

1. Ergaben sich aufgrund der Beschwerde / dem sich daran anschließenden Verfahren bzw. der Umsetzung von Maßnahmen / Sanktionen Folgebeschwerden wegen Benachteiligungen? Wenn bekannt, erläutern Sie diese bitte.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Haben Sie weitere Anmerkungen, die uns helfen könnten, unser Verfahren und unsere Maßnahmen zum Schutz vor sexualisierter Diskriminierung, Belästigung und Gewalt an der TU Berlin zu verbessern?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Möchten Sie uns Ihre Kontaktdaten hinterlassen, sodass wir Sie bei Rückfragen kontaktieren können?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.